Die Energiekarawane

Hintergrund und Vorgehen

Isabella Goletzko, fesa e.V.

Arbeitsbereiche

Kampagnen

energiekarawane

PHOTOVOLTAIK netzwerk SÜDLICHER OBERRHEIN

KEINE HALBEN SACHEN
Klimafreundlich wohnen
FÖRDERPROGRAMM der Stadt Freiburg

Bildung

Veranstaltungen

Projekte

IWaN – Klimaanpassungsprojekte

CO_2COMPASS
Klimaneutrale Kommunen 2035

Netzwerken

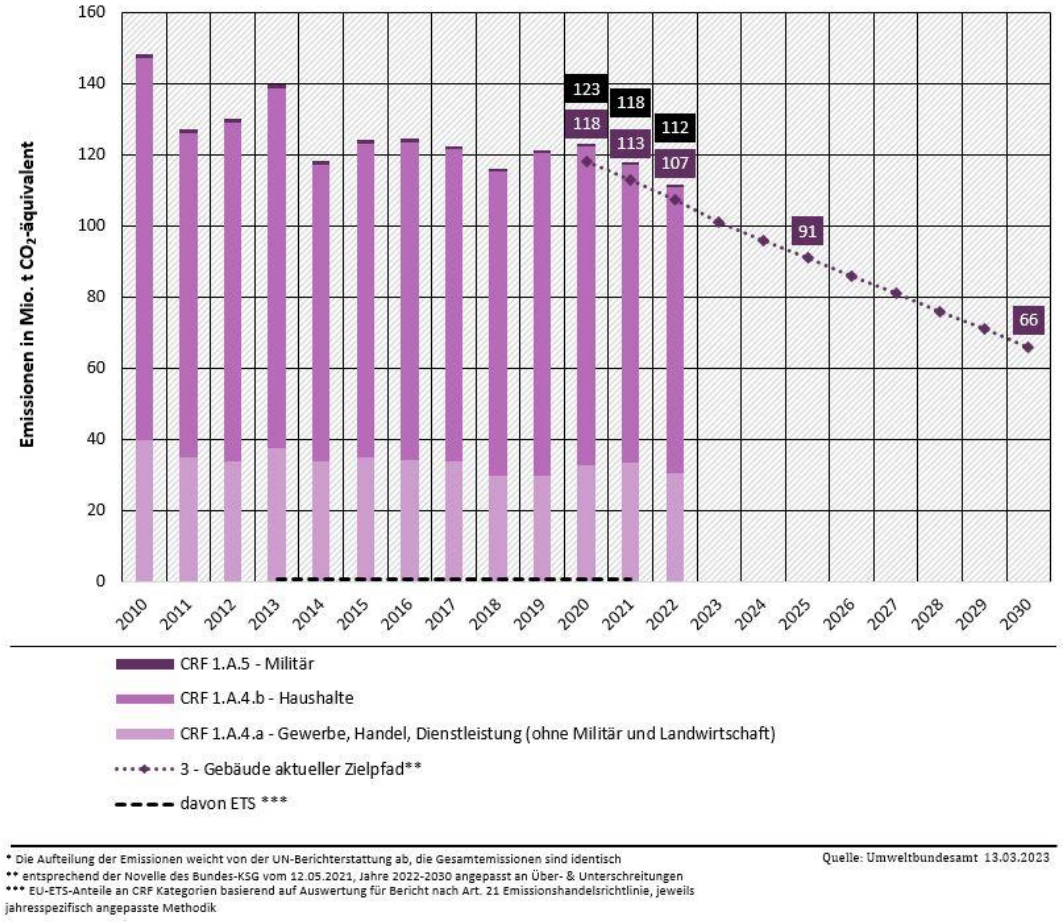
RegioNetz 2021 digital 4.11.2021

Regionale Vernetzungstreffen

Hintergrund

Entwicklung und Zielerreichung der Treibhausgasemissionen in Deutschland

im Sektor Gebäude des Klimaschutzgesetzes (KSG) *



* Die Aufteilung der Emissionen weicht von der UN-Berichterstattung ab, die Gesamtemissionen sind identisch
** entsprechend der Novelle des Bundes-KSG vom 12.05.2021, Jahre 2022-2030 angepasst an Über- & Unterschreitungen
*** EU-ETS-Anteile an CRF Kategorien basierend auf Auswertung für Bericht nach Art. 21 Emissionshandelsrichtlinie, jeweils jahresspezifisch angepasste Methodik

Quelle: Umweltbundesamt 13.03.2023

Bereich Haushalte in den Jahren 2018-2022

- **2022: 80,3 Mio.** t
- 2021: 83,5 Mio. t
- 2020: 89,7 Mio. t
- 2019: 90,6 Mio. t
- 2018: 85,8 Mio. t
- **Vgl. 2014: 83,7 Mio. t**

Die **Minderung** ist **durch** die **gestiegenen Energiepreise** und die **milde Witterung** im Jahr 2022 **begründet**! (UBA 15.03.2023)

Hintergrund

- Privater Gebäudebestand verursacht etwa 30 % der Treibhausgasemissionen und ca. 35 % des Endenergieverbrauchs in Deutschland (Umweltbundesamt 2020)
- Sanierungsrate stagniert
- Verantwortung der Kommunen zur CO2 -Reduktion

Die aufsuchende Energieberatungskampagne für Bürger*innen

Ursprung der Energiekarawane

„Das größte Energieeinsparpotenzial der Haushalte steckt in der Sanierung des Gebäudebestands. Um dieses zu erschließen, reicht es nicht, bundesweit und regional Förderprogramme anzubieten. Die Mehrheit der Menschen erreicht man nur durch persönliche Ansprache. Sie müssen motiviert und wollen fachlich informiert werden. Am besten in ihrem vertrauten Umfeld, das heißt zu Hause.“

(Philipp Granzow, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Viernheim)

Anwendung der Energiekarawane in der Metropolregion Rhein-Neckar (2011-2015)

Anwendung der Energiekarawane im südbadischen Raum seit 2017

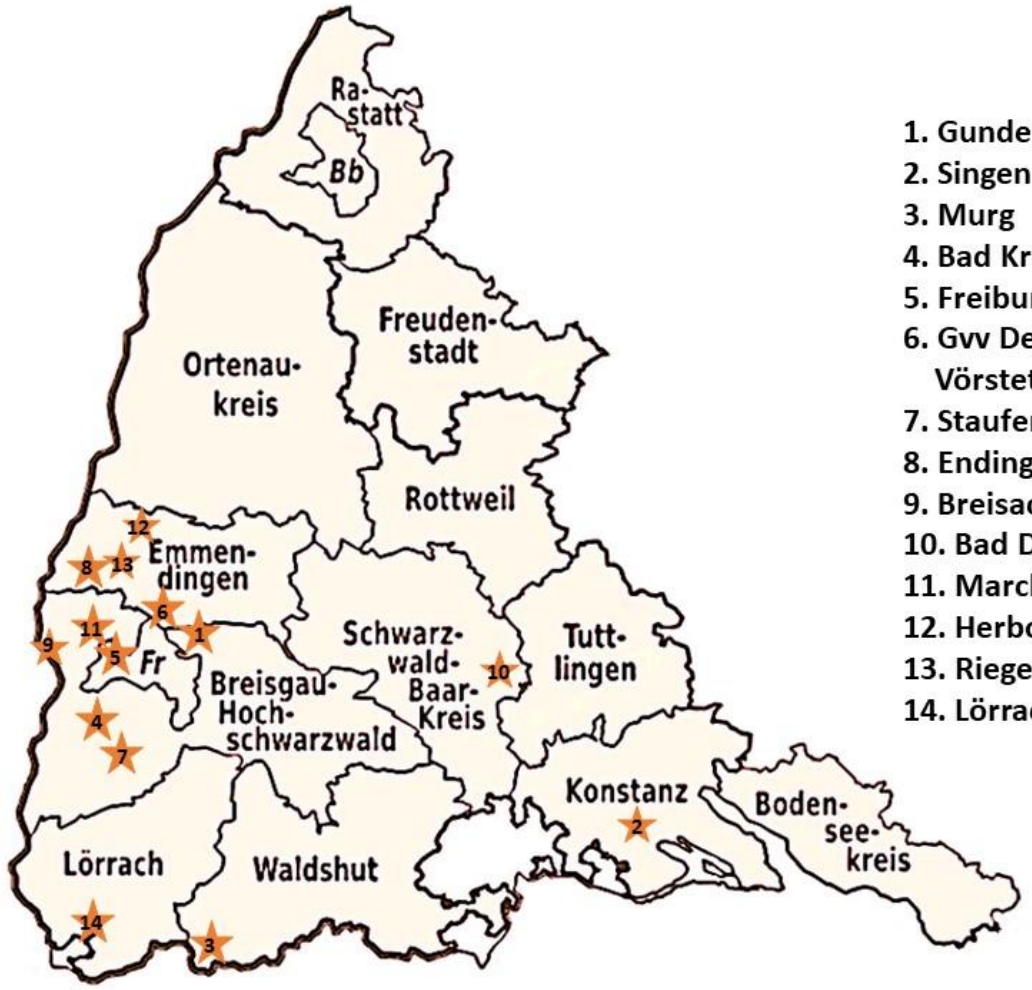
Außerhalb von Baden seit 09.2018 **Kooperation mit**

Klima-Bündnis

u.a. für

HESSEN | LANDES ENERGIE AGENTUR

für über 20 Kommunen



Merkmale der Energiekarawane

Aufsuchende Energieberatung, Umkehr der bisherigen Haltung: Energieberatung wird konkret angeboten

Kommunale Aktion: Ansprache der Hauseigentümer*innen durch Bürgermeister*in, Vorgehen wird durch personalisierten Brief angekündigt

Kostenfreie Initialberatung direkt am Objekt durch neutrale und qualifizierte Energieberater*innen der Verbraucherzentrale

Quartiersansatz (ca. 400 Haushalte): Energieeffizienz wird zum Orts-/ Stadt(teil)gespräch

Wie die Bürger:innen profitieren

- Energieberatung
  - KOSTENLOS
  - KOMPETENT
  - ANBIETER- und PRODUKTNEUTRAL
  - INDIVIDUELL
- Überblick über den (energetischen) Zustand ihres Gebäudes
- Keine eigenständige Kontaktaufnahme erforderlich
- Überblick über Fördermöglichkeiten
- Handlungsmöglichkeiten

Evaluation der Energiekarawane

- Ergebnis für **68 Energiekarawanen** 2011 - 2014
- Repräsentative Befragung: **Rücklaufquote von 46 %**
- Auswertung von insgesamt **3080 Fragebögen**
- **Beratungsquote** liegt Ø bei **25 %**

< 17 %	17 - 25 %	25 - 35 %	> 35 %
14 Karawanen	30 Karawanen	25 Karawanen	8 Karawanen

- **Umsetzungsquote** von ca. **60 %**
- für **83 %** der Bürger*innen **erste Energieberatung** überhaupt
- **95 %** finden es begrüßenswert, dass ihre Kommune Energieberatung anbietet oder aktiv bewirbt

Zufriedene Bürger*innen:

„Die Energiekarawane war sinnvoll.“

„Herzlichen Dank für die praktische Hilfe beim Energiesparen.“

„Am wertvollsten war für uns die neutrale und pragmatische Bewertung welche Maßnahmen für unser Haus sinnvoll sind und welche (jetzt) nicht.“

„Vielen Dank für diese Initiative!“

„Die Aktion war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Also: Weiter so!“

„Ich finde es toll von der Gemeindeverwaltung diese Initiative ergriffen zu haben und für die Bürger nutzbar gemacht zu haben. So stelle ich mir Bürgernähe vor.“

Fazit

- Mittels der Energiekarawane erbringen Kommunen eine **wichtige Beratungsleistung für** ihre **Bürger*innen**.
- Durch die Energiekarawane **gelingt es** auch den weitaus größeren **„passiven“ Teil der Zielgruppe zu erreichen**.
- Die Energiekarawane **bringt kommunalen Klimaschutz** vom Anspruch (Konzept) **in die nachhaltige Praxis** (Umsetzung).

Ansprechpartnerin:

Isabella Goletzko
goletzko@fesa.de
0 761 – 40 73 61

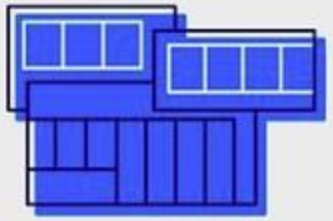
Fragen?

Das neue GEG (Gebäude-Energie-Gesetz)

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem 1. Januar 2024



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien

AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens 65 Prozent Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026

BESTAND

HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben

HEIZUNG IST KAPUTT – KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische Übergangslösungen.*

Bereits jetzt auf Heizung mit Erneuerbaren Energien umsteigen und Förderung nutzen.